

MITTEILUNGSBLATT | NR. 8

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2018 | 19
Ausgegeben am 22. 10. 2018**

1 | Nominierung der Mitglieder der Habilitationskommission Rita Wiesinger

2 | Ankündigung der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission für die Professur
Konservierung-Restaurierung von moderner und zeitgenössischer Kunst

Externe Stellen:

3 | Spike Art Magazine Berlin, English-language editor, Bewerbungsfrist: 30.10.2018

4 | Ludwig Boltzmann Gesellschaft Wien, Management, Bewerbungsfrist: 9.11.2018

5 | OÖ Theater und Orchester Linz, Souffleuse/Souffleur, Bewerbungsfrist: 18.11.2018

6 | Vereinigung Kunstschaffender OÖ Linz, Sekretariat, Bewerbungsfrist: 10.11.2018

7 | Filmuniversität Babelsberg Potsdam, Präsidentin / Präsidenten, Bewerbungsfrist: 30.11.2018

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

1 | Nominierung der Mitglieder der Habilitationskommission Rita Wiesinger

In der Senatssitzung am 16.10.2018 wurden folgende Personen für die Habilitationskommission Rita Wiesinger nominiert:

Professor_innen:

Heimo Zobernig
Michelle Howard
Manfred Schreiner

Mittelbau:

Wolfgang Marx

Ersatzmitglieder Professor_innen:

Dorit Margreiter
Hannes Stiefel
Gerda Kaltenbruner

Ersatzmitglied Mittelbau:

Anke Schänig

2 | Ankündigung der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission für die Professur Konservierung-Restaurierung von moderner und zeitgenössischer Kunst

Am 5.11.2018 um 15.30 Uhr findet die 1. und konstituierende Sitzung der Berufungskommission für die Professur für Konservierung-Restaurierung von moderner und zeitgenössischer Kunst statt.

Ort der Sitzung: IKR, Augasse 2-6, Kern N, Raum 0.1.6.C

Externe Stellen:

3 | Spike Art Magazine Berlin, English-language editor, Bewerbungsfrist: 30.10.2018

Spike is seeking an experienced English-language editor to help the current editors in commissioning, reviewing, and editing texts to ensure that Spike retains its reputation for lively, engaging and intelligent prose. Spike believes that art writing needs to be continually pushed beyond the academic/formulaic, and we rely on the dialogue between writers and editors to accomplish that. Key duties include assistance with commissioning/brainstorming; managing and motivating writers; helping shape and polish features, columns and reviews; writing ledes and headlines; fact-checking, copy-editing and proofreading, etc. The job is part-time (20 hours per week on average/issue), but full-time in the production weeks of the print issue (4x/year) and most of the work, especially during production weeks, takes place in Spike's offices in Berlin. The job is freelance and paid with a lump sum per issue, negotiable depending on experience.

Required:

Native-speaker level English
Confidence in shaping prose, rewriting where necessary
Good editorial judgment
A keen eye for detail
Appreciation of nuance and wit
Knowledge of contemporary art
Familiarity with the art world
Familiarity with Spike in print and online
Based in Berlin or willing to relocate
Good communication skills in email and in person
Willingness to occasionally work long hours incl. evenings and weekends

Desirable:

Experience editing art writing

Knowledge of art history

Existing network of contacts / ideas about writers and subjects

Ability and willingness to write, do interviews, and represent Spike in public

Please send a CV and cover letter explaining your suitability and salary expectations in the position to job@spikeartmagazine.com

4 | Ludwig Boltzmann Gesellschaft Wien, Management, Bewerbungsfrist: 9.11.2018

Das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM) ist das größte österreichische Menschenrechtsinstitut, das sich im Sinne einer engagierten Wissenschaft mit anwendungsorientierter Menschenrechtsforschung befasst. Die rund 35 Mitarbeiter_innen des Instituts arbeiten in einem breiten Feld an menschenrechtlichen Themen auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene. Für die Koordination des Institutsbetriebs suchen wir eine Person mit Sinn für die strukturellen Herausforderungen in der außeruniversitären Wissenschaft, fundierten Fähigkeiten im Finanzmanagement, Geschick im sozialen Interagieren und Engagement in Menschenrechtsfragen.

Der/die Institutsmanager_in ist gemeinsam mit der wissenschaftlichen Institutsleitung und den Abteilungsleiter_innen für die Gesamtsteuerung des Instituts mit Schwerpunkt Finanzen, Personal und Strategie zuständig. Dazu gehört neben Budget- und laufender Personalplanung das Monitoring von Projekten ebenso wie die Koordination von strategischen Prozessen zur Weiterentwicklung des BIM. Neben den wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen arbeitet sie/er dabei eng mit dem Administrations-Team des Instituts sowie mit der Geschäftsstelle der Ludwig Boltzmann Gesellschaft in den Bereichen Personalverwaltung, Projektentwicklung und -abrechnung sowie Buchhaltung und Rechtsfragen zusammen.

- Strategie und Planung
 - o Steuerung von Organisations- und Entwicklungsprozessen
- Personal
 - o Entwicklung der Personalstrategie
 - o Personalplanung und -verwaltung
 - o Leitung des Administrationsteams
- Finanzen
 - o Erstellung des Institutsbudgets
 - o Laufendes Budgetcontrolling in Absprache mit der Geschäftsstelle der Ludwig Boltzmann Gesellschaft
 - o Unterstützung der wissenschaftlichen Leitung in Konzeption und Durchführung von Fundraisingaktivitäten
- Interne Kommunikation
 - o Planung von Institutsversammlungen, Klausuren etc.
 - o Leitung von Sitzungen, Kommunikation zwischen wissenschaftlicher Leitung, Abteilungsleiter_innen und Mitarbeiter_innen
- Projektmonitoring in Zusammenarbeit mit Projektentwicklung, -finanzverwaltung und -leitungen
 - o Projektabrechnungen
 - o Förderverträge
 - o Partnerverträge

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium und mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Leitungserfahrung
- Ganzheitliches, strukturiertes und konzeptionelles Denken, überblicksorientiertes Handeln
- Sehr hohe Koordinations- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen
- Problemlösungskompetenzen: Offenheit, Konfliktfähigkeit und Entscheidungsfreude
- Fähigkeit zur Vermittlung von Feedback, Wertschätzung, Motivation

- Erfahrung in Drittmittel-Akquise, Budgeterstellung und Kenntnis von Controlling-Tools; betriebswirtschaftliche Ausbildung und Erfahrungen im Wissenschaftsfundraising von Vorteil
- Vertrautheit mit der Konzeption und dem Management von (EU-finanzierten) Projekten
- Erfahrung in Personalführung und -entwicklung
- Verständnis für steuer- und vertragsrechtliche Fragen
- Interesse an und Überblick über aktuelle Menschenrechtsfragen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten

- Mitgestaltung des größten österreichischen Menschenrechtsinstituts
- Leitungstätigkeit in einem engagierten Team
- Zusammenarbeit mit Menschenrechtsexpert_innen aus einem vielfältigen Themenspektrum
- Einbindung in die Ludwig Boltzmann Gesellschaft und deren Träger- und Supportstrukturen
- Internationales Arbeitsumfeld, Kontakte in die österreichische, europäische und internationale Menschenrechtsszene

Start: Jänner 2019

Bewerbungen inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben an
bim.office@univie.ac.at

5 | OÖ Theater und Orchester Linz, Souffleuse/Souffleur, Bewerbungsfrist: 18.11.2018

Das Landestheater Linz und das Bruckner Orchester Linz sind in der OÖ. Theater und Orchester GmbH (TOG) zusammengefasst. Mit rund 340.000 BesucherInnen und mehr als 800 MitarbeiterInnen aus über 40 Nationen ist das Unternehmen die größte Kultureinrichtung des Landes Oberösterreich.

Für das Schauspiel suchen wir für ab 01. Dezember 2018 eine/n

Souffleuse/Souffleur (M/W)

Zu Ihren Aufgaben zählen

- Begleitung der Proben und Vorstellungen
- Textkritik im laufenden Probenprozess

SIE bieten uns

- einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache
- gute und verständliche Aussprache
- gute Konzentrationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Verständnis für künstlerische Prozesse
- Bereitschaft zu eigenverantwortlicher Arbeit
- Berufserfahrung im Schauspielbetrieb

- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu theatertypischen Arbeitszeiten (Nacht- und Wochenendarbeit)
- Begeisterung für Theater

WIR bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- Integration in ein engagiertes und dynamisches Team
- ein Mindestbrutto-Entgelt im Monat von derzeit rund € 1.680,93 (14 x jährlich)

Erfüllen Sie unser Anforderungsprofil und würden gerne in einem der führenden Kulturbetriebe Österreichs mitarbeiten? Worauf warten Sie dann noch?

Wir laden auch besonders Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Betreff „Soufflage Schauspiel“ bis spätestens 18. November 2018 ausschließlich per E-Mail an bewerbung@landestheater-linz.at.

6 | Vereinigung Kunstschafter OÖ Linz, Sekretariat, Bewerbungsfrist: 10.11.2018

Über uns:

Die Vereinigung Kunstschafter ist ein Zusammenschluss von Künstlern und Künstlerinnen, die Ausstellungen und Projekte entwickeln. Die Galerie befindet sich in prominenter Lage im Zentrum von Linz, eingebettet in das OÖ Kulturquartier. Entwicklungen der Gegenwartskunst werden im monatlich wechselnden Ausstellungsprogramm der Öffentlichkeit vorgestellt.

Neben der Präsentation und der Vermittlung ist die Dokumentation und Publikation der Ausstellungen Teil des Programms. Die Produktionen werden im jährlich erscheinenden Magazin „Kunstflug“ veröffentlicht, oder von eigenen Katalogen begleitet.

www.diekunstschafter.at

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter im Sekretariat. (Teilzeit)

Was sollten Sie mitbringen?

- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Verlässlichkeit
- freundliches Auftreten

Was ist Ihr Aufgabengebiet?

1. Organisation des Kunstvereins
 - Telefon, E-Mail, Postversand
 - Terminkoordination
 - Einnahmen- und Ausgabenrechnung
 - organisatorische Unterstützung von Projekten
 - Dokumentation der Vereinstätigkeit
2. Organisation von Kunstausstellungen
 - Ausstellungsvorbereitungen mit Künstlern und Künstlerinnen
 - Bewerbung der Ausstellungen (Webseite, facebook, Presse)
 - Organisation der Vernissagen (Einkauf, Gästebewirtung)
 - fotografische Dokumentation der Eröffnung
 - Besucherbetreuung während der Ausstellungsdauer

Wir bieten:

- vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet im Kulturbereich
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- lange Urlaubszeit im Sommer

Arbeitszeit:

- Teilzeit, 20 Wochenstunden
- Mo. – Fr. 15 bis 19 Uhr
- in der Galerie in Linz, OÖ

Urlaubszeiten:

- Winter: ca. 20. Dezember bis 5. Jänner
- Sommer: Mitte Juli bis Ende August

Überstunden:

- ca. 13 – 15 Mal jährlich bei Vernissagen und Veranstaltungen

Entlohnung:

EUR 800,00 brutto pro Monat

Bewerbung:

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email an

art@katharinaacht.at

Kontakt: Katharina Acht

7 | Filmuniversität Babelsberg Potsdam, Präsidentin / Präsidenten, Bewerbungsfrist: 30.11.2018

An der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist zum 01. Oktober 2019 die Stelle der / des Präsidentin / Präsidenten (Bes.gruppe W 3 BbgBesO) zu besetzen.

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF wurde 1954 als Deutsche Hochschule für Filmkunst gegründet und erlangte 2014 den Status einer Universität, in welcher heute in 14 Fachrichtungen mit rund 770 Studierenden gelehrt und geforscht wird.

Als erste deutsche Filmuniversität vereinen wir wissenschaftliche und künstlerische Forschung und Lehre. Film wird hier als kulturelles Erbe, als freier künstlerischer Ausdruck und forschende Praxis, als narratives und technologisches Medium und als eine Größe, die Bildung und Unterhaltung umfasst, gedacht, entwickelt und realisiert. In diesem Sinne bilden wir junge Filmschaffende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu aus, die Zukunft der Bewegtbildmedien in all ihren Formen aktiv zu gestalten und zu reflektieren.

Von der Präsidentin oder dem Präsidenten werden eine aktive Moderation des Diskurses zwischen Wissenschaft, Kunst, Film- und Medienpraxis und die künstlerische und wissenschaftliche Profilierung der Filmuniversität erwartet.

Die Präsidentin oder der Präsident sollte über profunde Kenntnisse von Hochschulstrukturen verfügen und Erfahrung in den Bereichen Kunst und Kultur, Film- und Kreativwirtschaft oder Wissenschaft vorweisen. Von ihr oder ihm wird Engagement für die nationale und internationale Ausrichtung der Filmuniversität in Forschung, Lehre und Transfer erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die gemeinsam mit den Angehörigen der Filmuniversität Akzente setzt und Perspektiven entwickelt. Dabei ist ein ausgeprägtes Verständnis für die gesamte Bandbreite künstlerischer und wissenschaftlicher Lehre und Forschung für die Ausübung dieses Amtes zentral. Die Position verlangt zudem ein kooperatives und integratives Führungsverhalten und erfordert Leitungserfahrung, strategische Kompetenz, Verhandlungsgeschick und hohe Sozialkompetenz.

Zur Präsidentin oder zum Präsidenten kann bestellt werden, wer eine abgeschlossene Hochschulbildung besitzt und auf Grund einer mehrjährigen verantwortlichen beruflichen Tätigkeit, insbesondere in Kunst, Kultur oder Wissenschaft erwarten lässt, dass sie oder er den Anforderungen des Präsidentenamtes gewachsen ist.

Die Präsidentin oder der Präsident leitet die Hochschule in eigener Zuständigkeit und Verantwortung und vertritt sie nach außen. Zur Unterstützung steht ihr oder ihm ein Präsidialkollegium zur Seite, dem

bis zu zwei Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und die Dekaninnen oder Dekane sowie die Kanzlerin oder der Kanzler angehören. Aufgaben und Rechtsstellung der Präsidentin oder des Präsidenten sind in § 65 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 8], S.19) geregelt.

Die Präsidentin oder der Präsident wird gemäß § 65 (2) BbgHG auf Grund des Wahlvorschlages einer Findungskommission vom Senat der Filmuniversität auf Zeit gewählt und von der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg für eine Amtszeit von 6 Jahren bestellt. Die Wiederwahl ist zulässig.

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF verfolgt langfristig die Strategie des Gender Mainstreaming und bittet daher Bewerberinnen und Bewerber ihre Vorstellungen darüber zu formulieren, wie sie die Gleichstellung von Frauen und Männern im universitären Leben unterstützen wollen.

Die Filmuniversität strebt in allen Beschäftigungsgruppen ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch) sind bis zum 30. November 2018 zu richten an:

Den Vorsitzenden der Findungskommission

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert

c/o Geschäftsstelle des Landeshochschulrat Brandenburg

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dortustraße 36,
14467 Potsdam**

E-Mail: landeshochschulrat@mwfk.brandenburg.de